

Regionalwettbewerb: 21 Kurzfilme am Stück

BSW-Fotogruppe Ausrichter des Video-Entscheids

SCHWANDORF (mz). Am Wochenende findet in Schwandorf der Regionalfilmwettbewerb Süd der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) statt. Ausrichter für diesen Wettbewerb der Bezirke Nürnberg und München ist die BSW-Foto/Filmgruppe Schwandorf.

Ein derartiger Wettbewerb findet erstmals in Schwandorf statt. Letzter Austragungsort war Landshut. Die gemeldeten 21 Filme werden am Samstag ab 9.30 Uhr in insgesamt sechs Blöcken gezeigt. Zur Vorführung der Kurzfilme im Nebenzimmer der Gaststätte Meiler (Drei Linden), die vermutlich bis 18 Uhr dauern wird, sind alle Interessenten willkommen.

Neben den Beiträgen von Schwandorfer Filmern mit Titeln wie „Der Zug“, „Schwanensee“, „Ein Leben mit der Dialyse“ oder „Die Glocken von St. Jakob“ sind auch Beiträge von Filmern aus Bay-

reuth, Freilassing oder München vertreten.

Teilnahmeberechtigt bei diesem Wettbewerb waren alle Mitglieder der BSW-Foto/Filmgruppen im Bereich der Bezirke München und Nürnberg. Jeder Autor konnte Videofilme in beliebiger Zahl mit einer Gesamtvorführdauer von maximal 40 Minuten einreichen. Die Vorführdauer eines Videofilms durfte dabei 20 Minuten nicht überschreiten. Als Formate sind VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8 und D zugelassen.

Ferner hat die Stiftung Bahn-Sozialwerk der sehr aktiven Foto/Filmgruppe Schwandorf die Ausrichtung des VideoWettbewerbs für ganz Süddeutschland übertragen. Dieser findet am 26./27. Oktober ebenfalls in Schwandorf statt und soll dazu beitragen den Filmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches zu geben.